

**Schorbach.**  
 Ein gutes, gepulvertes  
 Pulver zum Ausleihen parat.  
 Dr. Deutel, Apotheker.  
 99 Stück, 6' lang, zusammen 69' breit,  
 sind billig zu verkaufen auf der Bleiche  
 allhier.

**Oberurbach.**  
 Eine gut in Eisen gebundene, unge-  
 fähr 4 Eimer haltende  
 Felte, hat zu verkaufen  
 Joseph Brönn, Schuhmacher.

**Ein empfindliches  
 Subwägele,**  
 in gutem Zustande, hat zu verkaufen  
 Gottlieb Jungnickel, in der  
 oberen Straße einen halben Morgen  
 Acker zu verkaufen. Diehaber können  
 täglich mit C. Jungnickel, Bambacher  
 ihren Kauf abschließen.

**Ein Zimmerhaken mehr**  
**Englische  
 Baumgummi-Glanzpaste**  
 zum Dauerhaftesten, schärfsten  
 und billigsten Schleifsteinlassen  
 aller Gattungen Fußböden.  
 Diese höchst vortheilhafte Erfin-  
 dung unterscheidet sich von den hie-  
 zum Einlassen in Verwendung kommen-  
 den Pasten hauptsächlich dadurch, daß  
 die Paste höchst gelungenem Hem-  
 mungsmittel enthält, wodurch die  
 Zusammenziehung und Rötung mit  
 Hautschmerz verbunden ist. Die Paste  
 enthält ein für die Dauer-  
 haftigkeit in der Vortheile bietet, da  
 bei ein damit eingelassener Fußboden  
 allen Strapazen froh und bei  
 jeder nachträglichen Nacharbeit schön bleibt,  
 ohne frisch eingelassen zu werden. Außer  
 der Dauerhaftigkeit dürfte auch, was  
 Glanz und Schönheit anbelangt, kein  
 ähnliches Präparat am Markt sein.  
 Jedermann von der Vortheilhaftigkeit dieser Paste  
 überzeugen.  
 Die Arbeit ist einfach u. kann von jedem  
 Rinde vollzogen werden.  
 Eine Schachtel sammt Belehrung 1 Zhr.  
 Hauptdepot bei Friedrich Müller,  
 f. f. Priv. Anhalter,  
 in Wien, Gumpendorf, Hirschengasse Nr. 8,  
 wohin die schriftlichen Aufträge, erbeten  
 und gegen Einzahlung des Betrages  
 prompt effectuirt werden. Es wird er-  
 sucht, bei brieflichen Bestellungen den Be-  
 trag gleich mitzusenden (da Versendun-  
 gen nach dem Auslande pr. Postnach-  
 nahme oder Postvorschuß hier nicht an-  
 genommen werden).

**Anzeige und Empfehlung.**  
 Der Unterzeichnete erlaubt sich hiermit die  
 höchste Anzeige zu machen, daß von heute an  
 guter Wein und Most, sowie stets frisches  
**Schweine- & Kalbfleisch**  
 nebst allen Sorten Wurst zu haben sind.  
 Um geneigten Zuspruch bitten ergebenst  
**Christian Schwarz,**  
 Metzger und Speisewirth.

**Schorndorf.**  
**Korsettweber-Gesuch.**  
 Fünfzehn Korsettweber finden noch Beschäftigung in dem  
 Korsetten-Geschäft der Herren **D. Rosenthal & Cie.**  
**Georg Hüttelmaier,**  
 Fabrikmeister.

**Ausbacher, Bieburger, Mailänder  
 und sonstige Original-Staats-  
 Prämien-Loose** sind stets vorrätlich  
 von uns zu beziehen.  
**Man biete dem Glücke die Hand!**  
**225,000**  
 als höchsten Gewinn bietet die neueste  
 große Geld-Verloosung, welche von  
 der hohen Regierung genehmigt und  
 garantiert ist. Unter 19300 Gewinnern,  
 welche in wenigen Monaten zur sicheren  
 Entscheidung kommen, befinden sich Haupt-  
 treffer von 225,000, 100,000, 50,000,  
 30,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000,  
 8000, 6000, 5000, 4000, 3000, 82mal  
 2000, 106mal 1000 u.

Jedermann erhält von uns die Ori-  
 ginal-Staats-Lose selbst in Händen.  
 (Nicht mit den verbotenen Promessen zu  
 vergleichen). Für Auszahlung der Ge-  
 winne leistet der Staat die beste Ge-  
 rantie und versehen wir solche punct-  
 lich nach allen Umständen.  
**Schon am 14. October findet  
 die nächste Gewinnziehung statt.**  
 Original-Staats-Lose mit Auszahlung  
 von fl. 3, 30 oder fl. 45 berechneten  
 schon für die beiläufige Gewinnziehung.  
 Wir führen alle Aufträge denen der  
 betreffende Betrag beigefügt ist oder auch  
 pr. Nachnahme sofort mit der größten  
 Aufmerksamkeit aus, legen die erforder-  
 lichen Blätter bei und ertheilen jegliche  
 Auskunft gratis.  
 Nach nachträglicher Ziehung erhält  
 jeder Theilnehmer von uns unaufgefor-  
 dert die amtliche Liste und Gewinne  
 werden prompt übersandt.  
 Man beliebe sich daher baldigt direct  
 zu wenden an  
**S. Steindecker & Comp.,**  
 Bank- und Wechsel-Geschäft  
 in Hamburg.

**Oberurbach.**  
 Dreifädige  
**Mostpreßtücher,**  
 bester Qualität, sind zu haben bei  
 Gottfried Cuchner,  
 Cellermeister.

**Baumwolle Strickgarne**  
 Fabrikpreisen  
 empfehle  
 die mechanische  
 Zwirnerlei & Garnhandlung  
 von  
**J. F. Binz**  
 in Winnenden.

**Schorndorf.**  
 Sonntag haben  
**Bach- & Cag**  
 Kleiderer. Carl Rena.

**Maschinen-Fabrik Dettingen u. T.**  
**J. Traub & Comp.**  
 empfehlen  
**Obstmühlen, Most- & Weimpresen,**  
 auch das Eisenwerk allein, als: **Spindeln, Mutter, etc.**  
 Ingleich machen wir zur Anfertigung von **Facon-Stücken** auf an-  
 serem Hammer aufmerksam, überhauyt übernehmen wir alle mechanischen Arbeiten,  
 wie Einrichtung für **Dampf- & Wasserwerke, etc.** und geben  
 auf Wunsch Auskunft und Voranschlag.  
 Mittwoch den 2. Sept. auf dem Engelberg  
 C. Junginger & Co.

# Anzeiger für Stadt und Land.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint: Dienstage und Samstage. Abonnementspreis: vierteljährlich 27 fr., halbjährlich 54 fr., durch die Post bezogen im Oberamts-Bezirk Schorndorf vierteljährlich 31 fr., halbjährlich 1 fl. 1 kr. Inzerate: Die breitpaltige Petitzeile oder deren Raum 2 fr.

Nr. 71. Dienstag den 1. September 1868.

**Amtliche Bekanntmachungen.**  
 In nachbenannten Gant-Sachen werden die Schulden-Liquidationen und die gesellig damit verbundenen weiteren Verhandlungen an den unten bezeich-  
 neten Tagen und Orten vorgenommen, wozu die Gläubiger und Pfandberechtigten andurch vorgeladen werden, um entweder persönlich, oder durch hinlänglich  
 Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussetzlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens, vor, oder an dem Tage der Liquidations-Tagsfahrt  
 ihrer Forderungen durch schriftlichen Reces, in dem einen, wie in dem andern Falle unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst ismohl, als  
 für deren etwaige Vorzugrechte anzumelden. Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Acten ersichtlich sind,  
 in den unten festgesetzten Tagen durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden,  
 daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände, und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der  
 Mehrheit ihrer Classe beitreten.  
 Das Ergebnis des Liegenschafts-Verkaufs wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern besonders eröffnet werden, deren  
 Forderungen durch Untersand vertheidigt sind, und zu deren voller Befriedigung der Erlös aus ihren Untersändern nicht hinreicht. Den übrigen Gläubigern  
 laßt die gesellige fünfzehntägige Frist zu Beibringung eines besseren Käufers in dem Fall, wenn der Liegenschafts-Verkauf vor der Liquidations-Tagsfahrt  
 stattgefunden hat, vom Tag der Liquidation an, und wenn der Verkauf erst nach der Liquidations-Tagsfahrt vor sich geht, von dem Verkaufstage an. Als besserer  
 Käufer wird nur derjenige betrachtet, welcher sich für ein höheres Anbot sogleich verbindlich erklärt und seine Zahlungsfähigkeit nachweist.  
 Zu den Verhandlungen in nachbezeichneten außergerichtlichen Schuldsachen werden die Gläubiger unter der Bedrohung vorgeladen, daß die  
 nicht erscheinenden unbekannt Gläubiger bei der Auseinandersetzung nicht werden berücksichtigt werden.

Ausprechende Stelle.	Datum der amtlichen Bekanntmachung.	Ort, wo Liquidirt wird.	Name und Heimath des Schuldners.	Tagfahrt zur Liquidation.	Tag des Ausschlags-Beschlusses.	Bemerkungen.
Oberamtsgericht Schorndorf.	18. Aug. 1868.	Schorndorf.	Wilhelmine, geborne Jennewein, gewesene Ehefrau des Joh. Georg Schaal, Lumpensammlers in Schorndorf.	Dienstag den 22. Septbr. 1868. Vormittags 8 Uhr.	Nächste Gerichtsitzung.	

**Schorbach.**  
**Güter-Verpachtung.**  
 Am Donnerstag den 3. Sept.  
 Vormittags 6 Uhr  
 werden die hiesigen Pfarrgüter auf dem  
 Rathhause hiezu auf 9 Jahre verpach-  
 tet, und zwar laut Konfistorial-Erlass mit  
 Verpflichtung auch für die künftigen  
 Inhaber der Pfarrei während der Pacht-  
 zeit. Diehaber werden hiezu einge-  
 laden.  
 R. Pfarramt.

**Schorndorf.**  
**Stumpen-Verkauf.**  
 Am nächsten Freitag werden die Stumpen  
 im Stadtwald im Wäldchen verkauft.  
 Zusammenkunft Morgens 7 Uhr auf der  
 neuen Staje. Waldmeisteramt.

**Landwirthschaftlicher Verein.**  
 Dienstuben-Preise.  
 In Betreff der Vertheilung der Dienstuben-Preise  
 aus Anlaß des landwirthschaftlichen Barmarkt-  
 festes in dem bisherigen Amtsanstand in Schorndorf.  
 1) Johannes Heß von Gegentlohe, 29  
 Jahr alt, seit mehr als 12 Jahren im Dienst  
 bei Müller Specht, hieselbst.  
 2) Jakob Heim von Schorndorf, 36 Jahr  
 alt, seit März 1861 im Dienst bei Müller  
 Bahn in Schorndorf.

und in einem Geschenk von 3 fl. bestehen.  
 2) Jeder Diensthote, männlich oder weib-  
 lich, welcher 5 Jahre lang ununterbrochen mit  
 Treue und Fleiß gedient und ein ehrtbares  
 Betragen an den Tag gelegt hat, soll der  
 Auszeichnung als würdig erachtet werden.  
 3) Diensthote, welche mit der Diensther-  
 schaft im Iten oder Iren Grad der Verwand-  
 schaft stehen, sind ausgeschlossen.  
 4) Ebenso diejenigen, welche schon bei einem  
 früheren Fest prämiirt worden sind, oder ein  
 höheres Alter erreicht haben, in welchem man  
 die anstrengenden Arbeiten, wie sie in der  
 Regel einem Diensthoten obliegen, nicht mehr  
 verlangen und leisten kann.  
 Hiernach sind mit Prämien bedacht worden:  
 A) Männliche:  
 1) Gottfried Lachenmayer von Niedels-  
 bach, 52 Jahr alt, seit 10 Jahren Diensthote  
 bei Müller Hinderer in Haubersbronn.  
 2) Gottlieb Weller von Haubersbronn,  
 40 Jahr alt, seit mehr als 7 Jahren bei  
 Lindemayr Maier hieselbst.  
 3) Johannes Eisenbraun von Schor-  
 ndorf, 29 Jahr alt, seit Mai 1863 im Dienste des  
 vormaligen Stadthoten Usmann in Schorndorf.  
 4) Johannes Heß von Gegentlohe, 29  
 Jahr alt, seit mehr als 12 Jahren im Dienst  
 bei Müller Specht, hieselbst.  
 5) Jakob Heim von Schorndorf, 36 Jahr  
 alt, seit März 1861 im Dienst bei Müller  
 Bahn in Schorndorf.

B) Weibliche:  
 1) Rosine Käfer von Unterurbach, 32  
 Jahr alt, seit 18 Jahren als Dienstmagd bei  
 Wilhelm Schabel hieselbst.  
 2) Rosine Lauer von Schorndorf, 34 Jahr  
 alt, seit mehr als 13 Jahren als Dienstmagd  
 bei Christof Maier, Tuchmacher in Schorndorf.  
 3) Catharine Merg von Winterbach, 35  
 Jahr alt, seit 12 Jahren als Hausmagd bei  
 der Frau Königswirthin hieselbst.  
 4) Catharine Stilling von Balkmanns-  
 weiler, 35 Jahr alt, seit 10 Jahren im Dienst  
 bei Rosine Müller, ledig in Winterbach, welche  
 den Feldbau betreibt.  
 5) Marie Confermann von Oberurbach,  
 35 Jahr alt, seit 10 Jahren als Haus- und  
 Dienstmagd bei Stadthote Usmann in Schor-  
 ndorf.  
 6) Rosine Keller von Bach, 24 Jahr  
 alt, seit 10 Jahren als Dienstmagd bei Da-  
 niel Mangold, Wgr. in Schorndorf.  
 7) Marie Maier von Grünbach, 28 Jahr  
 alt, seit mehr als 8 Jahren Dienstmagd bei  
 Jacob Friedrich Gottmann, Wgr. hieselbst.  
 8) Caroline Stadelmann von Gerads-  
 herten, 22 Jahr alt, seit mehr als 8 Jahren  
 als Dienstmagd bei Gottfried Geiger, res.  
 Schultheiß in Höglinowarth.  
 9) Barbara Krapp von Unterbetken, 28  
 Jahr alt, seit 9 Jahren als Dienstmagd bei  
 Gottlob Weingardt, Bauer hieselbst.  
 10) Friederike Schled von Haubersberg,

27 Jahr alt, seit nahezu 8 Jahren als Dienstmagd bei Cameralverwalter Frosch in Schorndorf.

11) Magdalene Böhner von Schornbach, 28 Jahr alt, seit nahezu 8 Jahren als Dienstmagd bei Rothgerber Weill in Schorndorf.

12) Dorothea Hinderer von Rudersberg, 37 Jahr alt, seit mehr als 7 Jahren als Dienstmagd bei Forstwachmeister Gauger in Schorndorf.

13) Wilhelmine Dillger von Weiler, 21 Jahr alt, seit 7, resp. 6 Jahren (vom 15. Jahr an gerechnet) bei Jml. Kolb daselbst.

14) Friederike Bester von Grunbach, 21 Jahr alt, seit 6 Jahren als Dienstmagd bei Johannes-Kattke, Wgtr. daselbst.

15) Catharine Kuding von Geradstetten, 21 Jahr alt, seit mehr als 6 Jahren als Dienstmagd bei Jacob Bäder, Wgtr. daselbst.

16) Marie Benseler von Miebelsbach, 24 Jahre alt, seit mehr als 6 Jahren als Dienstmagd bei Kronenwirth Lagers Wb. in Steinberg, nunmehr an Schulamtsverweser Kern in Miebelsbach verheirathet.

17) Pauline Schnabel von Hebsack, 26 Jahre alt, seit mehr als 6 Jahren als Dienstmagd bei Apotheker Palm in Schorndorf.

18) Friederike Graf von Oberurbach, 27 Jahre alt, seit Jacobi 1862 als Dienstmagd bei Christof Benseler, Wgtr. daselbst.

19) Rosine Gläser von Unterurbach, 26 Jahre alt, seit 5 Jahren als Dienstmagd bei David Schied, Bauer daselbst.

Schließlich wird noch bemerkt, daß auch Bewerbungen von 3 Personen einkamen, die in einem Alter von 62, von 63 und von 71 Jahren standen, und aus dem Grunde, der oben Ziff. 4 angeführt ist, eine Berücksichtigung nicht finden konnten.

Schorndorf den 18. August 1868.

Der Vorstand des landwirthschaftl. Vereins: Fais.

Das landwirthschaftliche Partikularfest für den hiesigen Bezirk wurde am Bartholomäus-Feiertag den 24. I. Mts. abgehalten. Zwar erhob sich in der Plenarversammlung des landw. Vereins vom 24. Februar. l. J. die Frage, ob es zweckmäßig sei, dieses Fest sich alle Jahre wiederholen zu lassen, was in Zweifel gezogen worden ist. Allein es wurde andererseits geltend gemacht, daß die jährliche Abhaltung dieses Festes ganz im Sinne und Wunsche des landwirthschaftlichen Publikums des Bezirks liege. Es wurde sodann dem Ausschusse empfohlen, für die Viehhändler nicht mehr die bisherigen Preise, sondern etwa nur die Hälfte derselben zu bewilligen. Der Ausschuss glaubte jedoch in seiner Mehrheit, daß im Hinblick auf die Bestrebungen der Viehhändler nach Bervollkommnung unseres Viehstalls, und auf die vielen preiswürdigen Zuchtstiere und Kalbeln, welche vorgeführt worden sind, im Sinne und Geiste der Plenarversammlung zu handeln, und deren Tendenz zu entsprechen, wenn er für diesmal noch bei der bisherigen Ordnung stehen bliebe, und die gewöhnliche Summe zu Prämien für Viehhändler verwendete. Es wurden nun vom Ausschuss an nachfolgende Landwirthe und Viehhändler auf Grund des Urtheils, das von dem Preisgericht, welches aus den Herren: 1) Oberamtschirurgen Köhle, 2) Deconom Dettinger von Schorndorf,

3) Kronenwirth Birkle von Haubersbronn, 4) res. Gemeindepfleger Herz von Hößlingwarth, und 5) Gemeinderath Arnold von Grunbach bestand, abgegeben worden ist, Prämien vernünftigt, und war:

A) für Altfarren:

1. Preis dem Farrenpächter Klingler von Schorndorf mit 12 fl.;

2. " " Farrenhalter Wader in Unterurbach 10 fl.;

3. " " Farrenhalter Palm in Weiler 9 fl.;

4. " " Farrenhalter Grün in Grunbach 8 fl.;

5. " " Farrenhalter Benseler in Oberurbach 7 fl.;

6. " " Farrenhalter Riedle in Birkenweilsbuch 6 fl.;

B) für Jungfarren:

1. Preis dem Farrenhalter Sieg von Oberberken 10 fl.;

2. " " Farrenhalter Klingler von Schorndorf 9 fl.;

3. " " Farrenhalter Schaal von Abergle 8 fl.;

4. " " Farrenhalter Benseler von Oberurbach 7 fl.;

5. " " Farrenhalter Schaal von Steinberg 6 fl.;

6. " " Farrenhalter Braunnüller von Baltmannsweiler 6 fl.;

7. " " Farrenhalter Bisschoff von Schnaitz 4 fl.;

8. " " Farrenhalter Degele von Haubersbronn 4 fl.;

C) für Kalbinnen:

1. Preis: Bäder Ankele von Schorndorf 10 fl.;

2. " Gottfried Lander von Grunbach 10 fl.;

3. " Gottlieb Dettinger von Schnaitz 9 fl.;

4. " Schults Weegmann v. Grunbach 9 fl.;

5. " David Krauter, Metzger von Krähwinkel 9 fl.;

6. " Johs. Bauer von Oberurbach 8 fl.;

7. " Jakob Schmid von Grunbach 8 fl.;

8. " Metzger Hirschmann v. Schorndorf 8 fl.;

9. " Bäder Schanbacher v. Winterbach 8 fl.;

10. " Johs. Weinschenk von Hebsack 7 fl.;

11. " David Frosch von Hebsack 4 fl.;

12. " Michael Krauß von Haubersbronn 2 fl.;

13. " Wagner Auwärter von Rassaß 2 fl.;

14. " Kronenwirth Radim von Hühlsbrunn 2 fl.;

D) für Ober:

1. Müller Speidel v. Oberurbach 5 fl.;

2. " Müller Hahn von Schorndorf 4 fl.;

E) für Muttterschweine:

1. Müller Barelz von Schorndorf 5 fl.;

2. " Hahn von Schorndorf 4 fl.;

3. " Speidel von Oberurbach 4 fl.;

4. " Bäder Distel von Schorndorf 3 fl.;

5. " Bauer von Haubersbronn 3 fl.;

Schorndorf, den 25. August 1868.

Namens des Vereins-Ausschusses: Fais, Vorstand.

Privat-Anzeigen.

Schorndorf.

Fabrik-Verkauf.

Morgens, Mittwoch verkaufe ich wegen Wegzugs von hier: einen noch gut erhaltenen Sörgensessel, 1 hartholzerner Wiege, 1 Wägel mit einem Kästchen und Gullensäße, 1 Waschständer, 1 große lange Botenjaine, 1 neue große Bogenjaine, etwas Feldgeschirr, ein paar Kleider und einige alte Kleider.

Wilhelm Müller, Buchbinder.

Schorndorf.

Hochzeits-Einladung.

Wir machen hiermit die ergebenste Anzeige, daß wir am nächsten Donnerstag den 3. September unsere Hochzeit im Gasthaus zur Krone feiern, wozu wir Freunde und Bekannte höflich einladen.

Fritz Brügel mit seiner Braut Karoline Heim.

Schorndorf.

Unterzeichneter hat eine Obst-dörre

nebst Hürde zu verkaufen

Christ. Breuninger.

Thomashardt.

Nächsten Samstag den 5. September sind schöne Milchschweine zu haben bei Bäcker Leuz.

Schorndorf. Bei der Stadtpflege liegen 200 fl. und Kaufschilling 325 fl. gegen gesetzliche Sicherheit zum Ausleihen parat. 22 Stadtpfleger Herz.

Schorndorf. Der den Reliquien der + Oberamtsrichter v. Arnold gehörige Weinberg und Kleeacker 1 1/2 Morg. 35.8 Rth. im Stöckel mit Häuschen nebst dem zu 1 1/2 Ein. Wein geschätzten Ertrag, ist zu 66 fl. pr. Bril. angekauft und kommt am

Montag den 7. Septbr. Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhause in Ausschreib. Hospitalpfleger Laur.

Schorndorf. Eine bei der Lotterie des landwirthschaftlichen Vereins gewonnene Trauben-Raspel ist zu verkaufen. Näheres bei Bäcker Straub.

Schorndorf. Eine neue Holschische Trauben-Raspel hat zu verkaufen Brügel, Bäcker.

Schorndorf. Von heute an sind wieder fortwährend frische Leberwürste zu haben bei Johann Lauppe, Metzger.

Stetten im Remsthal. Der Unterzeichnete ist im Besitze von 3 noch ganz neuen Mostpressen mit eisernen Spindeln, von oben arbeitend, wovon eine, nach der Wahl des Käufers zu billigem Preis dem Verkauf ausgesetzt ist, und würde an Zahlungsstatt gutes Mostobst nehmen.

Gottlob Stätter, Schmiedmeister. Auch nimmt derselbe unter den billigsten Bedingungen einen wohlherzogenen jungen Menschen in die Lehre. 12

Schorndorf. Mein Baumgut im Steimmäurich sammt dem Ertrag setze ich dem Verkauf aus. Hausvater Moser. 12

# Moguntia

Die Gesellschaft versichert gegen Feuerschaden, Blitzschlag und Explosion: Mobilien, Waaren, Fabrik- und Ackergeräth, Getreide und Vieh zu festen, billig gestellten Prämien. Die Ausnahme von Versicherungen wird durch die Agenten der Gesellschaft bereitwillig bewirkt, insbesondere in Schorndorf durch

**Chirurg Hoffacker.** Zuverlässige und thätige Agenten werden sowohl in Städten, als auf dem Lande unter vortheilhaften Bedingungen engagirt und beliebe man sich deswegen zu wenden an

**R. Winter, General-Agent der Moguntia in Stuttgart.**

**Maschinen-Fabrik Dettingen u. T. J. Traub & Comp.** Brücken- & Maschinenbau, Hammerwerk, Kesselschmiede, Sägemühle; Einrichtungen für Fabriken, Werke jegl. Art Brennereien & Bierbrauereien; Färber- & Seifensiedereien; Mahl-, Oel-, Schleif- & Schneide-Mühlen.

**Auswanderer und Reisende** finden nach allen Theilen Amerikas und Australiens über die Seehäfen Hamburg, Bremen, Havre, London und Liverpool jede Woche zu den billigsten Preisen in den auf das Solideste und bequemste eingerichteten

**Dampf- und Segelschiffen** prompte Beförderung und empfehle ich mich zu Affords-Abschlüssen, sowie auch zur Besorgung von Geldern und Wechsel nach Amerika, wofür billige Notirung zusichere, bestens. —

Louis Müller, Uhrmacher, concessionirter Agent. Die modernsten Pariser Dessins liegen zur gefälligen Einsicht vor. Der Versandt geschieht jeden Mittwoch.

**Agentur der Kunstfärberei, Druckerei & Appretur** von Albert Schumann in Esslingen a. N. besorgt bestens

**C. F. Kraiss Wwe. in Schorndorf.** Schorndorf. Korsettweber - Gesuch. Fünfzehn Korsettweber finden noch Beschäftigung in dem Korsetten-Geschäft der Herren D. Rosenthal & Cie. Georg Hüttelmaier, Fabrikmeister.

Schorndorf. Nächstes Donnerstag ist frischgebrannter Kalk und Ziegelwaare in hiesiger Ziegelei zu haben. Der Unterzeichnete hat einen schönen 14jährigen wachen Farren zu verkaufen. Joh. Georg Schlaile, in hiesiger Ziegelei zu haben.

Neueste Erfindung!

Die von Sr. Maj. dem Kaiser von Oesterreich laut Patent...

Politur-Composition

Es äußert beachtenswerth für Tischler, Drechsler und Holzarbeiter...

Die Anwendung einiger Tropfen in weinigen Mänteln ein Tisch oder Kasten...

Das Spiel der Augsburger Staats-Prämien-Obligationen...

Gottes Segen bei der Grosse Capitalien-Verlosung...

Beginn der Ziehung am 14. Septbr. um 2 Uhr. oder 1 Uhr.

Es werden nur Gewinne gezogen. Die Haupt-Gewinne betragen...

Meinen Interessenten habe allein in Deutschland die allerhöchsten Haupttreffer...

Jede Bestellung kann auch ohne Brief, einfach durch die jetzt üblichen Postkarten gemacht werden.

Laz. Sams. Cohn in Hamburg, Bank- und Wechselgeschäft.

Stollwerck'sche Brust-Bonbons. Wie aus allen früheren Industrie-Ausstellungen...

Geradstetten. Nachdem mein seither besessenes Gathaus...

Wann die Ziehung am 14. Septbr. um 2 Uhr. oder 1 Uhr.



Stollwerck'sche Brust-Bonbons. Wie aus allen früheren Industrie-Ausstellungen...

Geradstetten. Nachdem mein seither besessenes Gathaus...

Wann die Ziehung am 14. Septbr. um 2 Uhr. oder 1 Uhr.

Meinen Interessenten habe allein in Deutschland die allerhöchsten Haupttreffer...

Jede Bestellung kann auch ohne Brief, einfach durch die jetzt üblichen Postkarten gemacht werden.

Laz. Sams. Cohn in Hamburg, Bank- und Wechselgeschäft.

Stollwerck'sche Brust-Bonbons. Wie aus allen früheren Industrie-Ausstellungen...

Geradstetten. Nachdem mein seither besessenes Gathaus...

Wann die Ziehung am 14. Septbr. um 2 Uhr. oder 1 Uhr.

Anzeiger für Stadt und Land.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint: Dienstags und Samstags. Abonnementspreis: vierteljährlich 27 fr., halbjährlich 54 fr., durch die Post bezogen im Oberamts-Bezirk...

Nr. 72. Samstag den 5. September 1868.

Amtliche Bekanntmachungen. Tübingen.

Bekanntmachung.

Nachstehender Gerichts-Beschluss wird hiemit veröffentlicht: Den 28. August 1868.

Im Namen des Königs.

In der Anklagesache gegen die ledige Händlerin Christine Beck von Kirchentellinsfurt und Genossen, wegen gewerbemäßigen Betrugs...

1) Christine Beck von Kirchentellinsfurt und der ledige Kellner Jakob Friedrich Thomi von Geradstetten durch Erkenntnis des Criminalsenates vom 26. Juni 1868 wegen gewerbemäßigen, beziehungsweise auch im Com-

2) die Angeklagten sich zuvor schon flüchtig gemacht haben, wandten der Angeklagten eingehändig worden ist, und seit dieser Mittheilung die Angeklagten sich nicht ge-

gemäß dem Antrage des Staats-Anwalts nach Vorschrift der Art. 235, 236 und 237 des Gesetzes vom 14. Aug. 1849

verordnet: das das Vermögen der Beck und des Thomi mit Beschlagnahme zu belegen sei, den Angeklagten jede gerichtliche

Geltendmachung von Rechten auf dem Wege der Klage, sowie jede Ausübung ihrer staatsbürgerlichen Rechte untersagt sein solle, auch das gegenwärtiger Beschluss in dem Staats-Anzeiger für Württemberg, der Tübinger

Chronik und in dem Amtsblatte des Bezirkes Schorndorf zu veröffentlichen sei.

So beschlossen in der Ferienkammer, Namens des Criminalsenates des R. Gerichtshofs für den Schwarzwaldkreis.

Tübingen, den 21./25. August 1868. Finkh.

Schorndorf. Fabrik-Auktion.

In der Behausung des David Ludwig Weil, Rothgerbermeisters in der Vorstadt hier, wird in Folge Ablebens der Frau am nächsten

Dienstag den 8. d. Mts. von Vormittags 8 Uhr an eine Fabrik-Auktion gegen baare Be-

zahlung abgehalten, wobei vorkommt: 1 Granaten, 1 Koffer mit

gold. Schloß, 20 Pfundgülden, 20 Schloßern, etwas Haare- und Frauenkleider, Bett-

und Leinwandstücke, Küchengeräth aller Art, 1 Commode mit

Auffass, 1 Kleiderkasten, 2 Bettladen, 1 Kin-derbettlade, 1

älteres Clavier, 1 Joh. sammt Ablenzen, etwas Weischofen, Erbsen, Linsen, Spinnen und gemeines Hausrath.

Sodann kommen am Mittwoch den 9. d. Mts. Vormittags 9 Uhr ungefähr 130 Ctr. Heu und Deynd, ca. 16 Cimer 1867er

11 1863 Wein, 21 1867

8 Cimer Obst, und endlich, falls das Getränke zu an-

nehmbaren Preisen abgesetzt werden kann, 11 Fässer im Gehalt von 2 Jmi bis 12 Cimern,

zum Verkauf. Wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 4. September 1868. R. Gerichts-Notariat. Clemens.

Schorndorf. Liegenschafts-Verkauf.

Die zur Verlassenschaftsmasse der Friedrike Weil, ledig von hier, gehörige, in No: 66 dieses Blattes